

©Energieagentur

BEDEUTUNG FÜR IHR GEBÄUDE

Informationsabend zur Kommunalen Wärmeplanung Poings

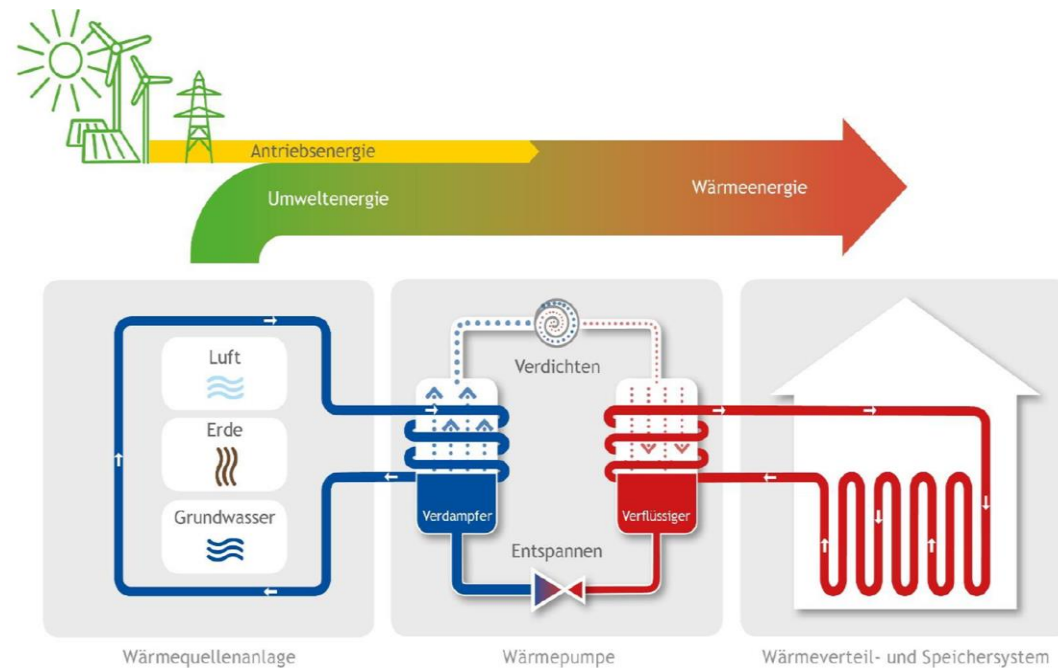
VERSORGUNGSOPTIONEN

WÄRMENETZ & TIEFENGEOTHERMIE

- Zentrale Bohrung
- Ca. 3 km tief
- An ihrem Gebäude:
Wärmenetzanschluss

WÄRMEPUMPE

- Luft-(Wasser-)Wärmepumpe
- Oberflächennahe Geothermie:
 - Grundwasser
 - Erdsonde o.ä. (Erdreich)
 - Erdkollektor
- Andere: Abwasser, Oberflächengewässer...



FESTE BIOMASSE = HOLZ

- Pellet
- Hackschnitzel
- Scheitholz, Brickets



SOLARENERGIE

- Photovoltaik:
 - Strom
 - Ggf. Strom zu Wärme (Wärmepumpe oder Heizstab)
- Solarthermie: Wärme



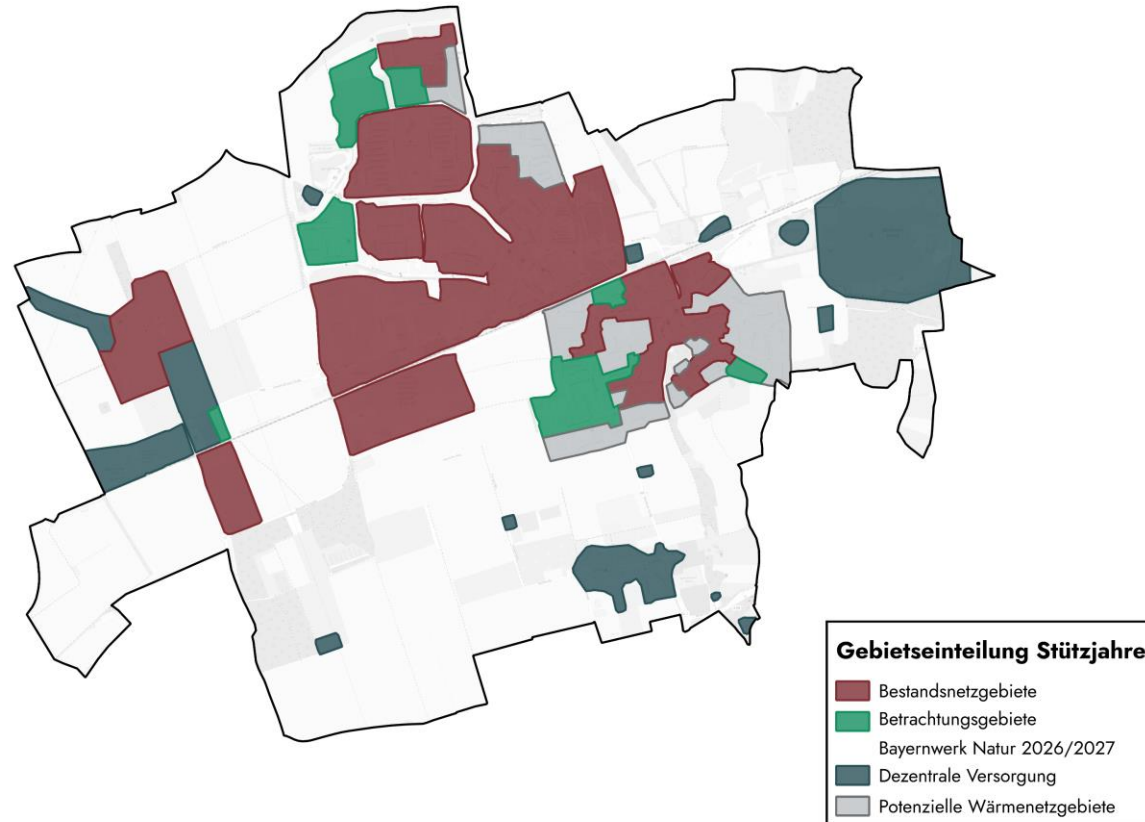
SO GEHEN SIE VOR

EFFICIENCY FIRST

- Erst Gebäudehülle, dann Heizungstausch
- Je niedriger der Bedarf...
desto kleiner die Heizung...
desto niedriger die Kosten

ORIENTIERUNG

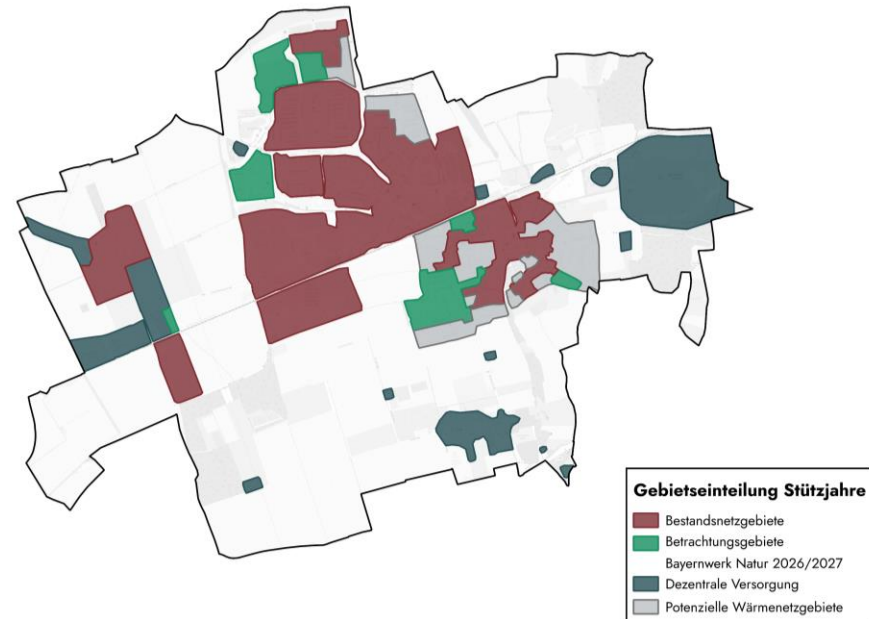
Welche Perspektive hat ihr Gebiet?



Quelle: Eigene Darstellung, Hintergrundkarte: [OpenStreetMap.org](https://www.openstreetmap.org/)

BESTANDSGEBIETE WÄRMENETZ

- Wärmnetzanschluss verfügbar



Quelle: Eigene Darstellung, Hintergrundkarte: OpenStreetMap.org

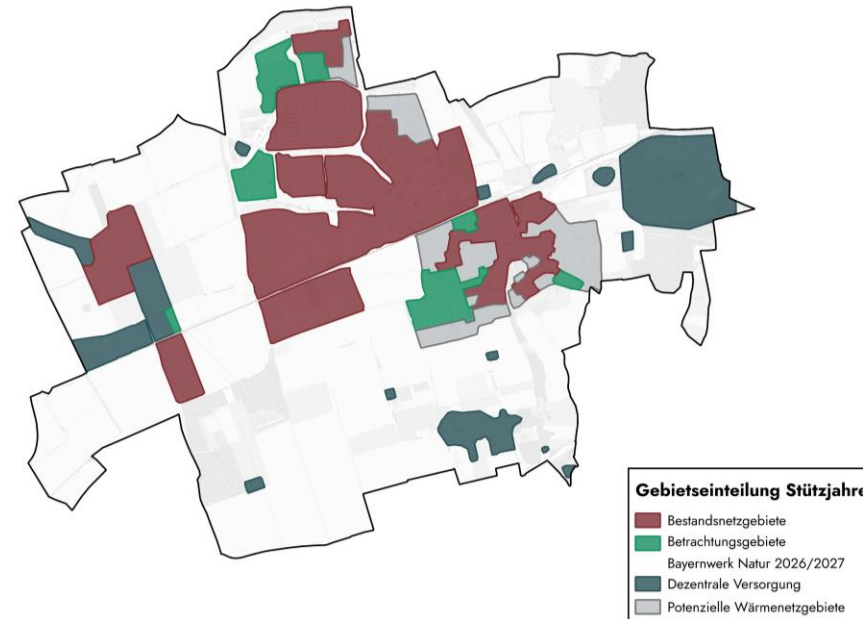
DARAUF KOMMT'S AN

Wärmenetzgebiet

- Efficiency First / Sanierungsfahrplan
- Anschlussinteresse?
- Ggf. Beratungsangebot nutzen

BETRACHTUNGSGEBIETE WÄRMENETZ

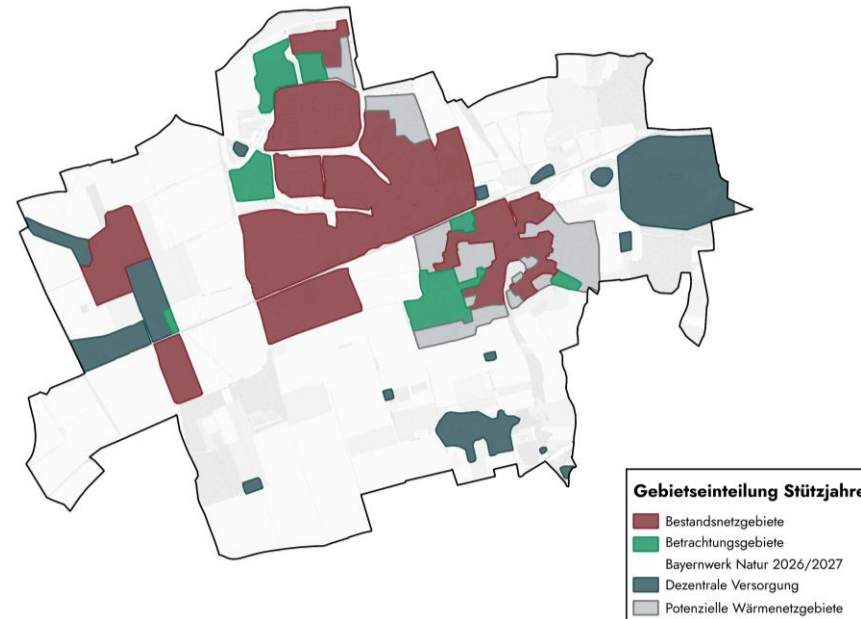
- Klärung Wärmenetzausbau in Aussicht
- Falls Heizungstausch dringend ist, Übergangslösung prüfen
- Updates verfolgen



Quelle: Eigene Darstellung, Hintergrundkarte: OpenStreetMap.org

POTENZIELLE WÄRMENETZGEBIETE

- Künftiges Wärmenetz ist nicht sicher, definitiv nicht zeitnah
- Updates verfolgen
- In der Zwischenzeit ggf. Heizungstausch anderweitig prüfen



Quelle: Eigene Darstellung, Hintergrundkarte: OpenStreetMap.org

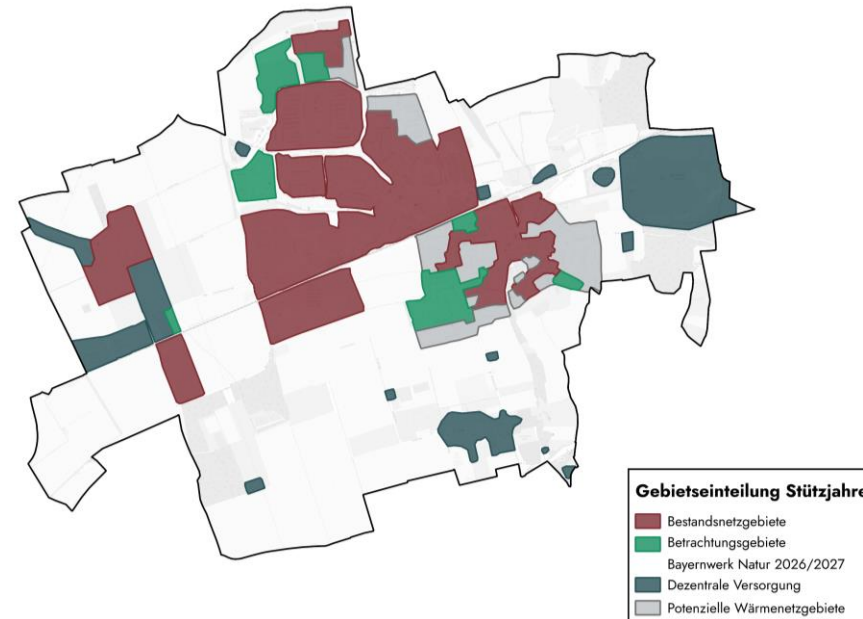
DARAUF KOMMT'S AN

Betrachtungsgebiete und potenzielle Wärmenetzgebiete

-
- Dringlichkeit beurteilen
 - Efficiency First / Sanierungsfahrplan
 - Beraten lassen
 - Updates verfolgen
 - Ggf. Übergangslösung prüfen
 - Interesse kundtun

DEZENTRALE VERSORGUNG

- Kein Wärmenetz zu erwarten
- Sanierung und Heizungstausch eigenständig planen
- Sanierungsfahrplan
- Nachbarschaftliche Lösung erwägen



Quelle: Eigene Darstellung, Hintergrundkarte: OpenStreetMap.org

DARAUF KOMMT´S AN

Dezentrale Versorgung

- Efficiency First
- Beratungsangebote nutzen
- Mit Nachbarschaft sprechen
- Sanierungsfahrplan

DEZENTRALE VERSORGUNG

Handlungsoptionen

1. Gebäudehülle

- Schrittweise oder Komplettsanierung

2. Heizungstechnik (primär)

- Luft-Wärmepumpe
- Grundwasser-Wärmepumpe / Erdwärmekollektor mit Wärmepumpe
- Pelletheizung
- (Gas/Öl-Heizung; GEG beachten)

3. Ergänzende Energietechnik (sekundär)

- Solarthermie
- Photovoltaik
- (Gas/Öl-Heizung)
- Strom- und/oder Wärmespeicher

Nachbarschaftliche
Lösung?

NEUE GASHEIZUNG – DARF ICH DAS?

Aktuell - Neubaugebiet

- Nein
- Es gilt Pflicht für 65 % erneuerbare Energien

NEUE GASHEIZUNG – DARF ICH DAS?

Aktuell - Gebäudebestand (bis Juni 2028)

- Erlaubt, aber mit steigendem „Bio-“ Anteil

- ab 2029: 15 Prozent.
- ab 2035: 30 Prozent.
- ab 2040: 60 Prozent.



+ verpflichtende Beratung

- Empfehlung: Heizung mit mindestens 65 % erneuerbare Energien

Diverse Ausnahmen und Übergangsregeln:

- Falls eine Wärmesatzung beschlossen wird, gilt 65 % Pflicht schon vor 2028.
- Gleichzeitig erlaubt dies Übergangslösung über 2028 hinaus.
- Hybridheizungen.
- Unzumutbare Härte (z. B. hohes Alter).

NEUE GASHEIZUNG – DARF ICH DAS?

Ab Juni 2028 - Gebäudebestand

- Nein
- Es gilt Pflicht für 65 % erneuerbare Energien

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

INDIVIDUELLE BERATUNG

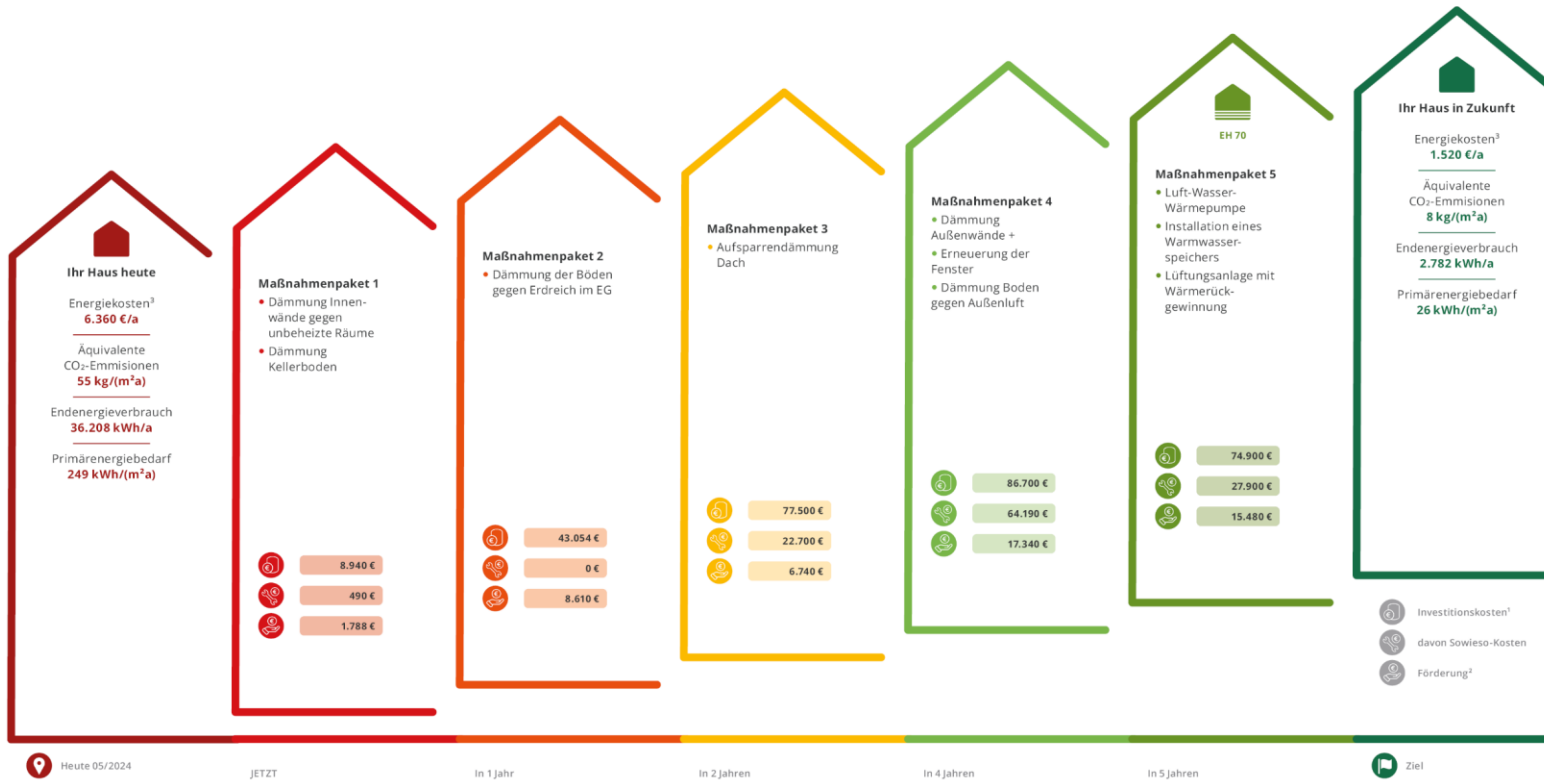
Telefonisch/Online/Büro/Bei Ihnen daheim

- Energieagentur
- Verbraucherzentrale
- Energie-Effizienz-Experten-Liste
- Beratung in Poing



© Energieagentur Ebersberg-München

SANIERUNGSAHNRPLAN



BROSCHÜREN



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT